

# Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin / Universitätsprofessors für Ur- und Frühgeschichte

Am Institut für Archäologien der Philosophisch-Historischen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer/eines

## UNIVERSITÄTSPROFESSORIN/UNIVERSITÄTSPROFESSORS FÜR UR- UND FRÜHGESCHICHTE

in Form eines unbefristeten privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Universität zu besetzen.

### AUFGABEN

Vertretung des Faches Ur- und Frühgeschichte in Forschung und Lehre.

Der Forschungsschwerpunkt soll der alpine Raum vom Neolithikum bis zur Eisenzeit sein.

Die Mitarbeit in den universitären Forschungsschwerpunkten *Alpiner Raum – Mensch und Umwelt* und *Kulturelle Begegnungen – kulturelle Konflikte* sowie in den Forschungszentren *History of Mining Activities in the Tyrol and Adjacent Areas (HiMAT)* und *Ancient Worlds Studies and Archaeologies (AWOSA)* wird erwartet.

Es sind Lehrveranstaltungen anzubieten, die sich aus der Betreuung der verschiedenen Curricula durch das Institut für Archäologien ergeben.

Die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung gilt als selbstverständlich.

### ANSTELLUNGSERFORDERNISSE

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Eignung;
- c) Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften;
- d) Kompetenzen in Feldforschung, in technik-, wirtschafts- und sozialhistorischen Fragestellungen und in der Zusammenarbeit mit archäometrischen Disziplinen; außerdem wird Theorie- und Methodenbewusstsein in den archäologischen Wissenschaften und Material Culture Studies erwartet;
- e) Einbindung in die internationale Forschung;
- f) interdisziplinäres Arbeiten im Bereich der historischen und ethnologischen Wissenschaften;
- g) ausgeprägte didaktische Fähigkeiten;
- h) Erfahrung in der Einwerbung von Forschungsmitteln;
- i) hohe Sozial- und Führungskompetenzen;
- j) die Bereitschaft, Lehrveranstaltungen in Deutsch und Englisch zu halten.

Bewerbungen müssen bis spätestens

**16. August 2017**

an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Innrain 52f, A-6020 Innsbruck (fss-innrain52f@uibk.ac.at) eingelangt sein.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, der Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschungstätigkeiten und die fünf wichtigsten Arbeiten. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD, E-Mail usw.) beizubringen. Die Papierform ist optional.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für ArbeitnehmerInnen der Universitäten und ein Mindestentgelt von € 4.891,10/Monat (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt und die Ausstattung der Professur sind Gegenstand von Berufungsverhandlungen. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:

[http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/innrain52f/berufungen\\_habilitationen/berufungen\\_index\\_2010.html](http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/innrain52f/berufungen_habilitationen/berufungen_index_2010.html)

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann MÄRK  
R e k t o r